

# HIMMELFAHRT bis TRINITATIS

## Christi Himmelfahrt

### *Die Herrschaft Christi*

*Christus spricht:* Wenn ich erhöht werde von der Erde,  
so will ich alle zu mir ziehen. *Joh 12,32*

## Eröffnung

*[Zum Entzünden einer Kerze:* Christus, der Herr ist auferstanden. Halleluja.

*[R]* Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja. (*Luk 24,36*)

Gott + gedenke mein nach deiner Gnade.

*[R]* Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

*[R]* wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

## **Psalm 47** (eg 726) *Gott ist König über die ganze Erde*

Schlagt froh in die Hände, alle Völker \*

und jauchzet Gott mit fröhlichem Schall!

Gott fährt auf unter Jauchzen, \*

der Herr beim Hall der Posaune.

Lobsinget, lobsinget Gott, \*

lobsinget, lobsinget unserm Könige!

Denn Gott ist König über die ganze Erde; \*

lobsinget ihm mit Psalmen!

Gott ist König über die Völker, \*

Gott sitzt auf seinem heiligen Thron.

Die Fürsten der Völker sind versammelt \*

als Volk des Gottes Abrahams;

denn Gott gehören die Starken auf Erden; \*

er ist hoch erhaben.

### **Alttestamentliche Lesung** 1.Könige 8, 22-24.26-28

*Salomo trat vor den Altar des HERRN angesichts der ganzen Gemeinde Israel und breitete seine Hände aus gen Himmel und sprach: HERR, Gott Israels, es ist kein Gott weder droben im Himmel noch unten auf Erden dir gleich, der du hältst den Bund und die Barmherzigkeit deinen Knechten, die vor dir wandeln von ganzem Herzen; der du gehalten hast deinem Knecht, meinem Vater David, was du ihm zugesagt hast. Mit deinem Mund hast du es geredet, und mit deiner Hand hast du es erfüllt, wie es offenbar ist an diesem Tage. Nun, Gott Israels, lass dein Wort wahr werden, das du deinem Knecht, meinem Vater David, zugesagt hast. Aber sollte Gott wirklich auf Erden wohnen? Siehe, der Himmel und aller Himmel Himmel können dich nicht fassen - wie sollte es dann dies Haus tun, das ich gebaut habe? Wende dich aber zum Gebet deines Knechts und zu seinem Flehen, HERR, mein Gott, damit du hörest das Flehen und Gebet deines Knechts heute vor dir.*

### **Epistel** Apostelgeschichte 1, 3-4 (5-7) 8-11

*Den Aposteln zeigte er [Jesus] sich nach seinem Leiden durch viele Beweise als der Lebendige und ließ sich sehen unter ihnen vierzig Tage lang und redete mit ihnen vom Reich Gottes. Und als er mit ihnen zusammen war, befahl er ihnen, Jerusalem nicht zu verlassen, sondern zu warten auf die Verheißung des Vaters, die ihr, so sprach er, von mir gehört habt; [denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber sollt mit dem heiligen Geist getauft werden nicht lange nach diesen Tagen. Die nun zusammengekommen waren, fragten ihn und sprachen: Herr, wirst du in dieser Zeit wieder aufrichten das Reich für Israel? Er sprach aber zu ihnen: Es gebührt euch nicht, Zeit oder Stunde zu wissen, die der Vater in seiner Macht bestimmt hat;] aber ihr werdet die Kraft des heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde. Und als er das gesagt hatte, wurde er zusehends aufgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf vor ihren Augen weg. Und als sie ihm nachsahen, wie er gen Himmel fuhr, siehe, da standen bei ihnen zwei Männer in weißen Gewändern. Die sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und seht zum Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg gen Himmel aufgenommen wurde, wird so wiederkommen, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren*

sehen.

## **Evangelium** *Lukas 24, (44-49) 50-53*

[Er (*Jesus*) sprach aber zu ihnen: Das sind meine Worte, die ich zu euch gesagt habe, als ich noch bei euch war: Es muss alles erfüllt werden, was von mir geschrieben steht im Gesetz des Mose, in den Propheten und in den Psalmen. Da öffnetet er ihnen das Verständnis, so dass sie die Schrift verstanden, und sprach zu ihnen: So steht's geschrieben, dass Christus leiden wird und auferstehen von den Toten am dritten Tage; und dass gepredigt wird in seinem Namen Buße zur Vergebung der Sünden unter allen Völkern. Fangt an in Jerusalem, und seid dafür Zeugen. Und siehe, ich will auf euch herabsenden, was mein Vater verheißen hat. Ihr aber sollt in der Stadt bleiben, bis ihr ausgerüstet werdet mit Kraft aus der Höhe.] *Er führte sie aber hinaus bis nach Betanien und hob die Hände auf und segnete sie. Und es geschah, als er sie segnete, schied er von ihnen und fuhr auf gen Himmel. Sie aber beteten ihn an und kehrten zurück nach Jerusalem mit großer Freude und waren allezeit im Tempel und priesen Gott.*

## **Betrachtung**

\* **Lied** Christ fuhr gen Himmel (*eg 120*)

\* **Lobpreis - *Benedictus*** (*Lukas 1, 68-79*)

Gelobt sei der Herr, der Gott Israels! \*

Denn er hat besucht und erlöst sein Volk

und hat uns aufgerichtet eine Macht des Heiles \*

im Hause seines Dieners David

- wie er vorzeiten geredet hat \*

durch den Mund seiner heiligen Propheten -,

dass er uns errettete von unsern Feinden \*

und aus der Hand aller, die uns hassen,

und Barmherzigkeit erzeugte unsern Vätern /

und gedächte an seinen heiligen Bund \*

und an den Eid, den er geschworen hat unserm Vater Abraham,

uns zu geben, dass wir, erlöst aus der Hand unserer Feinde /

ihm dienen ohne Furcht unser Leben lang \*

in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor seinen Augen.

Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten heißen. \*

Denn du wirst dem Herrn vorangehen, dass du seinen Weg bereitest

und Erkenntnis des Heils gebest seinem Volk \*

in der Vergebung ihrer Sünden

durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes, \*

durch die uns besuchen wird das aufgehende Licht aus der Höhe,

damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes \*

und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

*oder gesungen (tzb 221 - 228)*

## **Fürbitten**

Lasst uns beten zu Jesus Christus, dem Haupt seiner Kirche, dem Herrn über alle Welt

- rufen wir ihn miteinander an: *R: Kyrie eleison.*

Lasst uns beten für die Kirchen und Gemeinschaften, die seinen Namen tragen und

doch voneinander getrennt sind: dass sie gemeinsam für Christus Zeugnis geben, die

Spaltungen überwinden und nach Einheit und Versöhnung streben - rufen wir mitein-

ander: *R: Kyrie eleison.*

Lasst uns beten für die verschiedenen christlichen Gemeinden vor Ort: dass sie das

gemeinsame Gebet pflegen, voneinander lernen im Verständnis von Gottes Wort, sich

gegenseitig immer besser zu verstehen suchen und bereichern - rufen wir miteinander:

*R: Kyrie eleison.*

Lasst uns beten für die Christen und ihren Auftrag in unserem Land und in dieser Stadt

(*an diesem Ort*): dass sie sich der Notleidenden und Bedrängten annehmen; dass sie

eintreten für Ausgegrenzte und Fremde, dass sie sich einsetzen für die Gestaltung

menschenwürdiger Verhältnisse - rufen wir miteinander: *R: Kyrie eleison.*

Lasst uns beten für die Regierungen und alle Abgeordneten in den Parlamenten der

Staaten: dass sie mit ganzer Kraft für den Frieden in der Welt arbeiten und den Men-

schen den verantwortlichen Gebrauch ihrer Freiheit sichern - rufen wir miteinander:

*R: Kyrie eleison.*

Lasst uns beten für vorhandene Not, die uns bekannt geworden ist oder bisher verbor-

gen blieb: - *Stille* -

Für das alles rufen wir miteinander: *R: Kyrie eleison. (a)*

## **Vaterunser**

### **\* Schlussgebet**

Gott über allen Himmeln, dich beten wir an. Dein Sohn, unser Erlöserr, ist aufgefahren zu dir. Darum bitten wir: Nimm auch uns auf in dein Reich, dass wir uns schon jetzt seiner Herrschaft freuen und dereinst deine Herrlichkeit schauen. durch ihn, Jesus Christus, unseren Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und herrscht in Ewigkeit. *(b)*

### **Segen**

Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus. *(Phil 4,7)*

### **Quellen und Vorlagen**

*Soweit nicht anders angegeben sind Bibelverse wörtlich zitiert aus: Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers in der revidierten Fassung von 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 1999, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart*

\* *Dieses Stück kann entfallen*

a R.B.

b vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Göttingen 2003, Nr. 58